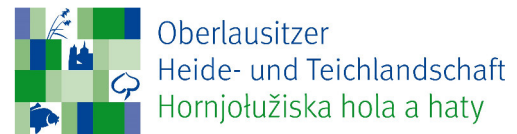


Presseinformation



OHTL-Region wählte 30 Projekte für eine Förderung aus

14. Projektaufruf bündelt LEADER-Fördermittel

Das Entscheidungsgremium der LEADER-Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (OHTL) hat am 18. November 2019 insgesamt 30 Projekte für eine Förderung mit voraussichtlichen Zuschüssen von 2,2 Millionen Euro ausgewählt. In der laufenden Förderperiode 2014 bis 2020 sind damit über 200 Projekte mit einem Volumen von rund 11 Millionen Euro LEADER-Fördermitteln befürwortet worden. 1,2 Millionen Euro sind im 14. Projektaufruf ausgeschrieben.

Der 14. Aufruf konzentriert die LEADER-Fördermittel in acht Maßnahmen. Darunter zählen die Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz (Maßnahmen A.1 bis A.3 rund 514 Tsd. Euro) sowie die Investitionen zur Qualifizierung der touristischer Angebote und in öffentlich zugängliche Einrichtungen (Maßnahmen B.2 und B.4 zusammen 190 Tsd. Euro). Die bauliche Maßnahmen zum Erhalt oder zur Belebung des ländlichen Kulturerbes (Maßnahme C 300 Tsd. Euro) und der Abbruch baulicher Anlagen und Flächenentsiegelung (Maßnahme D 134 Tsd. Euro) sind ebenfalls noch einmal aufgerufen. Für Kooperationen verbleiben 44 Tsd. Euro in der Maßnahme I. Der vollständige Aufruf text ist unter www.ohtl.de veröffentlicht.

Bis zum 19. Dezember 2019 können natürliche Personen, Unternehmen, Kommunen und nichtgewerbliche Organisationen, in diesen Maßnahmen vollständig qualifizierte Projektanträge beim Regionalmanagement einreichen.

OHTL-Regionalmanagement: Rudolf Richter, Katrin Kubasch und André S. Köhler erreichen Sie telefonisch unter (035 931) 165 60, per E-Mail regional@ohtl.de oder nach Terminvereinbarung im OHTL-Büro Gutsstraße 4c in 02699 Königswartha.